



**An alle Vorsitzenden der
Ortsvereine und Kreisverbände
sowie Vorstandsmitglieder
des Landesverbandes Hannover**

Krebeck, Dezember 2025

Jahresrundschreiben 2025/2026

Liebe Züchterinnen und Züchter im Landesverband Hannover!

Das Jahr 2025 neigt sich seinem Ende entgegen und wie alljährlich erhalten Sie das Rundschreiben des Landesverbandes Hannover. Dieses Jahr schien anfangs ganz normal zu verlaufen, leider hat uns dann Ende Oktober wieder die Aviäre Influenza mit den sehr hohen Fallzahlen beim Wildgeflügel und bei den sehr prominenten Kranichen sehr belastet. Festzuhalten bleibt aber, dass auch dieser Seuchenzug wieder zu Ende gehen wird und wir auf bessere Zeiten hoffen dürfen.

BDRG-Mitgliedererfassung

Die gesamte Mitgliederverwaltung läuft im zweiten Jahr in Folge über dieses Programm. Sollten Sie noch keinen Zugriff haben, so wenden Sie sich an Ihren Kreisverband oder an meine Person. Einige Informationen können nicht direkt durch den LV ausgelesen werden, daher bitten wir die mit versandten Formularen **bis zum 15. Januar** zu übersenden. Änderungen in dem Programm oder der Formulare werden nach diesem Datum nicht mehr berücksichtigt. Kreisverbände, die die Mitgliederverwaltung für Ihre Ortsvereine übernommen haben, bitte ich weitergehende Formulare bei mir anzufordern.

Vorstandsmeldung (nur wenn sich etwas geändert hat!!!)

Sollten sich innerhalb des Vorstandes Änderungen ergeben - und nur dann – senden Sie bitte das entsprechende Formular bis zum **10.03.2026** ebenfalls an mich zurück. Bis dahin dürften alle JHV und evtl. Vorstandsneuwahlen durchgeführt sein. Die Änderungen sind im BDRG-Programm zusätzlich zu hinterlegen, können aber nicht separat von der Landesebene nachvollzogen werden.

Vereinsjubiläum

nach unserer Kenntnis feiern folgende Vereine 2026 ein Jubiläum:

125 Jahre – gegr. 1901

RGZV Algermissen

75 Jahre – gegr. 1951

KLZV Etelsen

100 Jahre – gegr. 1926

RGZV Oldendorf

GZV Bergen

GZV Wietzen

RGZV Münchehagen

GZV Scharzfeld-Barbis

Sollte ihr Verein/Kreisverband ein Jubiläum begehen und nicht genannt sein, so bitte ich um umgehende Benachrichtigung. Den Jubiläumsvereinen schon einmal von Seiten des Gesamtvorstands im Landesverband die besten Grüße und Dank für die jahrelange erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit. Ich möchte diese Vereine bitten, in der Terminplanung die Jubiläumsfeier deutlich kenntlich zu machen, damit eine Terminkoordination zeitnah erfolgen kann.

Die Jubiläumspreise des BDRG und des LV, soweit dafür solche vorgesehen sind, müssen nicht gesondert beantragt werden.

Denken Sie auch daran, das Gründungsjahr ihrer Jugendabteilung in das Formular einzutragen. Auch für die Jugendgruppe sind Jubiläumsgaben vorgesehen, die es aber nur geben kann, wenn das Jubiläum bekannt ist und über die LV-Jugendleiterin Kathrin Stietenroth beantragt werden.

Nach unserem Kenntnisstand wären dies

75 Jahre – gegr. 1951

RGZV Ambergau-Bockenem

GZV Hoya

GZV Wietzen

GZV Gadenstedt

50 Jahre – gegr. 1976

RGZV Buxtehude

GZV Jenhorst

KLZV Stolzenau

Rasse im Fokus und Persönlichkeit im LV 2025

In diesem Jahr haben wir vom Landesverbandsvorstand als Rasse im Fokus die Celler Gans bestimmt. Diese Rasse wurde von unserem Zuchtfreund Friedrich Wilhelm Heckmann aus Tieren des Harz-Heide-Raums herausgezüchtet und zur Anerkennung gebracht.

Bislang hat es folgende Landesverbands-Gedenkmedaillen gegeben.

Jahr	Rasse im Fokus	Persönlichkeit	Auflage Medaille
2019	Hannoersche Tümmler	Werner Hagemann	100
2020	Diepholzer Gänse	Dr. August Lax	100
2021	Phönix	Hugo du Roi	100
2022	Zwerg-Hamburger	Erich Lütjens	100
2023	Harzburger Trommeltauben	Klaus Schmidt	100
2024	Deutsche Zwerg-Wyandotten blau-silberhalsig	Klaus Hummelmeier	100
2025	Indische Pfautauben	Jürgen Brunngräber	100
2026	Celler Ganz	Hans Bösch	100

Die Persönlichkeit im Landesverband für 2025 ist der Zuchtfreund Hans Bösch. Der Zuchtfreund war Landesjugendleiter nach der Wahl von Erich Lütjens zum LV-Vorsitzenden von 1984 bis 1997, mithin 13 Jahre, und übergab dann das Amt an Heinz Wiederholz.

Aviäre Influenza

Das Jahr 2025 ist ein Gespenst wieder stärker in den Vordergrund getreten, als wir dies aus der Vergangenheit kennen. Das Ausbruchsgeschehen war deutlich früher und sehr dynamisch unter den Wildvögeln und hier vor allem beim Kranich in diesem Jahr zu beobachten als sonst in den Jahren. Insgesamt hat es in Niedersachsen Stand 26. November 2025 80 Ausbrüche (davon 4 in Hobbyhaltungen) mit 1,3 Mio. getöteten Tieren in Tierhaltungen gegeben. Die Tierseuchenkasse rechnete zu diesem Zeitpunkt mit mehr als 30 Mio. € an Ausgaben. Aus nachfolgender Graphik ist erkennbar, dass es sich um einen deutlich stärkeren Seuchenzug handelt, als wir es aus den Vorjahren bei Hausgeflügel kennen.

Kosten Geflügelpest 2012 - 2025



Es ist aber auch darauf hinzuweisen, dass aus unseren Kleinsthaltungen keine gravierende Gefahr entsteht, dies ist aus dem Verhältnis Gesamtausbrüche zu Hobbyhaltungen auch direkt abzuleiten, vor allem wenn man bedenkt, dass es in Niedersachsen laut Tierseuchenkasse 55 Tsd. Haltungen unter 1.000 Tieren Geflügel gibt zu denen die Rassegeflügelhalter zählen dürften und 4 Tsd. Haltungen mit mehr als 1.000 Tieren Geflügel gibt.

Ausstellungswesen 2025 und Zuchttierbestands erfassung

Noch Ende September konnten wir davon ausgehen, dass es eine übliche Ausstellungsaison würde. Vier Wochen später sah dies vollkommen anders aus. Erstmalig war das Bild von Landkreis zu Landkreis, aber auch bundesweit sehr unterschiedlich. Auch reine Taubenausstellungen wurden mit Auflagen belegt, so dass eine Durchführung den Ausrichtern unmöglich gemacht wurde. Wir möchten uns aber bei allen Ausrichtern bedanken, die sich trotz der Widrigkeiten haben nicht entmutigen lassen und auch zum Teil ungewöhnliche Durchführungswege gefunden haben auf unser Hobby aufmerksam zu machen. Dies zeigte eine deutliche Verbundenheit in der Sache.

Der Landesverband hat in Abstimmung mit dem Schwesterverband Weser-Ems Kontakt zum LAVES und dem Ministerium gehalten und ist zudem in der neugegründeten AG für Biosicherheitsmaßnahmen bei Beständen mit 50 bis 1.000 Tieren der Tierseuchenkasse und der Landwirtschaftskammer aktiv. Ergebnisse sind aber erst nach dem Quartal 1 2026 zu erwarten.

In diesem Zusammenhang muss auch noch einmal verdeutlicht werden, wie wichtig die Zuchttierbestandserfassung ist. Gerade den öffentlichen Stellen gegenüber wie LAVES, Ministerium und Landwirtschaftskammer wird man nur mit der Vielfalt unserer Tiere argumentieren können, wenn wir neben Ausstellungskatalogen auch Zuchtbestandsdaten vorlegen kann. Daher gilt auch weiterhin, dass bitte die Zuchttierbestandsdaten für jeden Verein auch in 2026 wieder erfasst werden.

Gerne darf dies auch noch von den Züchtern mit „Leistungsdaten“ im Zuchtbuch Hannoverscher Rassegeflügelzüchter ergänzt werden. Denn es gibt Bestrebungen unsere Tiere in die Sparte Heimtiere einzugliedern, dass mag zwar in Bezug auf medizinische Versorgung und Ausstellung Vorteile bringen, aber verkennt, dass wir unsere Tiere auch zur Lebensmittelproduktion nutzen und damit auch andere Vereinfachungen in der Haltung und Vermehrung haben. Heimtiere die nur der Schönheit wegen gehalten und vermehrt werden im Tierschutzrecht (PETA) anders beurteilt.

Darüber hinaus möchten wir auch darauf hinweisen, dass in beiden Landesverbänden in Niedersachsen nur 13 Tsd. Mitglieder organisiert sind. Denen stehen, wie oben schon erwähnt 55 Tsd. Haltungen von weniger als 1.000 Tieren entgegen, auch hier gilt es die Stimmführerschaft gegenüber der Politik zu erhalten und ist ein klarer Appell, die unorganisierten Kleintierhalter in unseren Reihen willkommen zu heißen.

Landesverbandsschauen 2025

In diesem Jahr konnte leider nur die LV Geflügelschau in Syke durchgeführt werden. Aber auch hier zeigt sich, dass eine Trennung unserer Schauen Sinn machen kann, auch wenn wir uns gemeinsam wieder auf eine Gesamtdurchführung an einem Standort im Verbandsgebiet freuen würden.

Der GZV Syke hat gemeinsam mit den Vereinen RTZV Aller-Land und GZV Twistringen eine großartige Geflügelschau organisiert. Auch hier zeigt sich, dass Zusammenarbeit über die Vereins- und Kreisgrenzen hinweg Erfolge bringt. Mit 1.052 Meldungen hat sie die Vielfalt unserer Arbeit aus dem gesamten Verbandsgebiet gezeigt. Mein Dank gilt den Ausstellungsleitung unter Federführung von Kim Woyke und Edmund Schmidt, sowie allen Mitwirkenden.

Leider sind die geplanten LV-Schauen dieser Schausaison alle der Thematik Geflügelgrippe zum Opfer gefallen. Mein Dank gilt den Ausrichtern, die bis zuletzt alles versucht haben, die Schau durchführbar zu bekommen. Es bleibt nun leider nur die Hoffnung auf eine stabilere Situation in der Schausaison 2026/27 und das sich wieder Ausrichter für unsere LV-Schauen bereiterklären.

Weiter Informationen erfolgen dann anlässlich unserer Delegiertenversammlung und in der LV Lehr- und Informationsschrift.

LV-Lehr- und Informationsschrift

Unsere LV-Lehr- und Informationsschrift ist ein sehr lesenswertes Jahrbuch und soll auch in Zukunft bei keinem Züchter fehlen. Aus diesem Grund wollen wir auch für 2026 wieder dieses wichtige Werk auflegen. Wir bitten aber auch darum, von der Anzeigenschaltung für Ausstellungen, Tierabgaben weiter Gebrauch zu machen, um eine anteilige Finanzierung sicherzustellen. Es steckt viel Arbeit mit ungezählten Stunden in der von allen anerkannten Lehr- und Informationsschrift, mein Dank gilt daher Niko der es in toller Weise erstellt hat. Dieses Werk kann aber immer nur so gut sein, wie es mit Berichten aus den Vereinen bzw. über die Beschäftigung mit unseren Lieblingen befüllt wird. Daher geht die dringende Bitte an alle, Beiträge einzureichen, damit wir auch in 2026 wieder die Bandbreite unserer Arbeit im Verband darstellen können. Der Redaktionsschluss ist der **15. März 2026**. Bitte sendet die Beiträge an meine Person oder an Niko Riggers.

Wir möchten in diesem Zusammenhang auch darauf verweisen, dass wir auch in Facebook und Instagram aktiv sind und uns über Abonnenten und Freude freuen, die diese Beiträge liken und teilen.

Zu guter Letzt

Bei aller Freude über das Erreichte und Erlebte müssen wir auch Realitäten wahrnehmen und damit in der Zukunft umgehen. Auch das Jahr 2026 wird uns wieder vor Herausforderungen stellen, die wir gemeinsam meistern wollen. Der Landesverband lebt von Mitwirken aller, seien Sie daher herzlich in 2026 eingeladen sich für die Zukunft der uns Anvertrauten einzubringen.

Ich wünsche Ihnen gemeinsam mit dem Vorstand des Landesverbandes ein ruhiges friedvolles Weihnachtsfest 2025 und in gutes Hinübergleiten in das Jahr 2026. Für 2026 Gesundheit und viel Freude in Familie, Haus und Stall.

Mit freundlichen Grüßen



Alfred Karl Walter
- Vorsitzender -